



BASILIKA **ST. APOSTELN** AM NEUMARKT

BASILIKAINFO

28. FEBRUAR BIS 08. MÄRZ 2026

Liebe Apostolaner, liebe Interessierte
am Leben rund um unsere Basilika St.
Aposteln am Neumarkt,

Im Namen der christlichen Gemeinden
in der Kölner Innenstadt begrüßen wir

Sie herzlich zur Langen Nacht der Kirchen 2026 am 06. März von 19 bis 23 Uhr!

In Zeiten tiefgreifender, gesellschaftlicher Verwerfungen, verheerender Naturkatastrophen und grausamer Kriege möchten wir Gelegenheiten bieten, den Alltag einen Abend lang hinter sich zu lassen und wohltuende Begegnungen und Erfahrungen in unseren zahlreichen Kirchen zu erleben.

Das Angebot reicht von klassischer zu moderner Musik, von Kurzführungen zu spirituellen Impulsen, von Lesungen zu Mitmachangeboten.

In unserer Basilika St. Aposteln können Sie von 19 bis 23 Uhr die Atmosphäre, Spiritualität und Architektur unserer Basilika in besondere Ausleuchtung genießen und entdecken.

Herzlich eingeladen sind Sie auch um 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr zu drei Konzerten (von ca. 30 Minuten). Die Cappella vocale St. Aposteln unter Leitung von Meik Impekoven singt Lieder zum Abend und zur Nacht von Byrd, Rheinberger, Tschaikowsky, Holst, Billy Joel und anderen.

Außerdem laden wir parallel zu dem Angebot in der Kirche auch zur Begegnung und zum Gespräch in der Aposteln-Aula ein. Herzlich willkommen!

Der Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr und Euer Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Dominik Meiering



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 28. Februar bis 8. März 2026

Samstag, 28. Februar: Samstag der 1. Fastenwoche

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (P. Josef)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (P. Josef)

2. Fastensonntag, 1. März

Jk. A, L1: Gen 12,1-4a L2: 2 Tim 1,8b-10 Ev: Mt 17,1-9

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Reminiscere" | XVII. Choralmesse (Adventus et Quadragesimae) | Schola Laurentiana (Bergisch Gladbach)
 - Helmut Voss, Leitung und Orgel (Msgr Bosbach)
- 11.30 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Kammermusik für Flöte, Viola und Harfe** Trios von Chaminade, Desvignes und Smit, gespielt von Silke Glaser (Flöte), Uta Nießner (Viola) und Isabelle Marchewka (Harfe). Eintritt frei

Montag, 2. März: Montag der 2. Fastenwoche

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Dienstag, 3. März: Dienstag der 2. Fastenwoche

- 12.15 **Marktmesse am Marienaltar** (Dr. Fabritz)
- 17.00 **Rosenkranzgebet** für das geborene und ungeborene Leben
- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Lukács)

Mittwoch, 4. März: Gedenktag des Hl. Kasimir

- 18.00 **Hl. Messe** (Pfr. Dr. Meiering)

Donnerstag, 5. März: Donnerstag der 2. Fastenwoche

- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Fabritz)

Herz-Jesu-Freitag, 6. März: Freitag der 2. Fastenwoche, Herz-Jesu-Freitag

- 12.15 **Viertelstunde. Für Dich!** Texte und Musik zur Marktzeit (Pfr. Dr. Meiering)
- 17.30 **Kreuzwegandacht** (Dr. Meiering)
- 18.00 **Hl. Messe** (Dr. Meiering)
- 19.00 **Lange Nacht der Kirchen** Drei Konzerte um 19.30, 20.30 und 21.30 Uhr in der stimmungsvoll beleuchteten Basilika mit Abend- und Nachtliedern von Byrd, Rheinberger, Schumann, Gabriel u. a., gesungen von der Cappella vocale St. Aposteln unter Leitung von Meik Impekoven

Samstag, 7. März: Gedenktag der Hl. Perpetua und der Hl. Felicitas

- 17.15 **Beichtgelegenheit** (Dr. Fabritz)
- 17.45 **Vesper**
- 18.00 **Vorabendmesse** (Dr. Fabritz)

3. Fastensonntag, 8. März

Jk. A, L1: Ex 17,3-7 L2: Röm 5,1-2.5-8 Ev: Joh 4,5-42

- 9.30 **Lateinisches Hochamt mit Gregorianischem Choral** Proprium "Oculi mei" | XVII. Choralmesse (Adventus et Quadragesimae) | Herrenschole St. Aposteln • Meik Impekoven, Leitung und Orgel (Dr. Fabritz)
- 11.30 **Hl. Messe** (Msgr. Bosbach)
- 16.00 **Sonntagsmusik | Klavierduo** Ruth Forsbach und Uta Klisch spielen Werke von J. S. Bach und G. Fr. Händel. Eintritt frei

2. Fastensonntag

Mitten im Alltag, zwischen Domplatte, Einkaufsstraßen, Büros und Baustellen, hören wir das Evangelium von der Verklärung Jesu (Mt 17,1–9). Es ist eine Szene des Lichts, der göttlichen Offenbarung – und zugleich eine Szene auf dem Weg hinab ins normale Leben.

Jesus nimmt Petrus, Jakobus und Johannes mit auf einen hohen Berg. Dort wird er vor ihren Augen verwandelt: Sein Gesicht leuchtet wie die Sonne, seine Kleider werden weiß wie das Licht. Neben ihm erscheinen Mose und Elija – Gesetz und Propheten, die großen Gestalten Israels. Und dann der Höhepunkt! Aus der Wolke ertönt die Stimme Gottes: „Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.“

Für einen Moment fällt der Schleier. Die Jünger sehen, wer Jesus wirklich ist. Nicht nur der Wanderprediger aus Galiläa, nicht nur der, der heilt und lehrt – sondern wirklich der geliebte Sohn, ganz von Gottes Herrlichkeit durchdrungen. Wow! Besser geht's nicht!

Petrus möchte diesen Moment festhalten: „Herr, es ist gut, dass wir hier sind.“ Vielleicht kennen Sie dieses Gefühl von Gipfelerfahrungen, die so überwältigend schön sind, dass Sie sich wünschen sie würden ewig andauern. -

Doch Jesus bleibt nicht auf dem Berg. Er führt die Jünger wieder hinab. Unten wartet die Realität, die nicht immer schön und angenehm ist. Krisen, Herausforderungen, Freudvolles und auch Leidvolles, Pflicht und Kür, all das passiert im alltäglichen Leben. Und für Jesus führt der Weg vom Berg hinab nach Jerusalem, ans Kreuz.

Die Verklärung steht zwischen Leidensankündigung und Passion. Sie ist kein Gegenbild zum Kreuz, sondern seine Deutung: Das Licht Gottes ist schon da – auch wenn der Weg dunkel wird. Die Herrlichkeit Gottes zeigt sich nicht erst im Jenseits.

Für uns als Kirche in der Innenstadt kann das heißen: Wir sind nicht berufen, uns auf spirituelle „Bergmomente“ zurückzuziehen. Unsere Sendung liegt unten im Tal – bei den Menschen in unserem Umfeld, und bei denen, die mit uns in dieser Stadt leben.

Vielleicht ist die Verklärung gerade für unsere Stadt eine Verheißung: Zwischen Beton und Verkehr, zwischen Hektik und Konsum leuchtet ein anderes Licht. Es fällt auf Christus – und durch ihn auf jeden Menschen.

Am Ende heißt es: „Als sie aufblickten, sahen sie niemanden außer Jesus allein.“ Alles Außergewöhnliche tritt zurück. Was bleibt, ist Jesus – und die Einladung, ihm zu folgen.

Es wäre wirklich toll, wenn in unseren Gemeinden erfahrbar würde, dass sie Orte sind, an denen etwas von diesem Licht aufscheint. Nicht unbedingt spektakulär, aber echt. Nicht abgehoben, sondern nah. Nicht besserwisserisch, sondern wertschätzend. Damit Menschen sagen können: Es ist gut, dass wir hier sind.

Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger von Köln-Mitte, wünsche ich Ihnen eine schöne und gesegnete zweite Fastenwoche.

Uli Merz, Diakon und geistlicher Leiter von Kirche für Köln in St. Michael in der
Pastoralen Einheit Köln-Mitte



APOSTELN-AULA



Dr. Joachim Oepen

Leiter des Historischen Archivs des Erzbistums Köln

04. März 2026, 19 Uhr *Eintritt frei*

“Lück met Jewesse, Krade und Hillige”

Ein Jahrtausend Heiliges Köln

VORTRAG Wie kam es im Mittelalter zu der Vorstellung, dass Köln eine heilige Stadt sei? Und was ist eigentlich damit gemeint? Wie hat sich das Bild vom Heiligen Köln im Laufe der Jahrhunderte verändert? Herzliche Einladung in eine zum großen Teil versunkene, aber bunte Welt einzutauchen.

APOSTELN-AULA
an St. Aposteln
Apostelnkloster 1b
50672 Köln

PROGRAMM
und Tagesaktuelles:
www.aposteln-aula.de

Foto: AEK, Sammlung 0200424



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



**BASILIKA
ST. APOSTELN**
AM NEUMARKT



KREUZWEGANDACHTEN IN DER FASTENZEIT

Freitags 17.30 Uhr
Basilika St. Aposteln

Fr. 20.02. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.02. 17.30 Uhr Dr. Fabritz

Fr. 06.03. 17.30 Uhr Dr. Meiering

Fr. 13.03. 17.30 Uhr P. Richard OP

Fr. 20.03. 17.30 Uhr Msgr. Bosbach

Fr. 27.03. 17.30 Uhr Dr. Fabritz



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE



Exerzitien im Alltag

Die Fastenzeit lädt jedes Jahr neu ein, innezuhalten und den Glauben im Alltag bewusster zu leben. Gerade als Familie stellt sich dabei oft die Frage: Wie kann diese besondere Zeit gelingen – mitten zwischen Arbeit, Schule, Terminen und all den kleinen und großen Herausforderungen des Alltags? Unsere **Exerzitien im Alltag** möchten genau hier begleiten. Fastenzeit heißt nicht nur Verzicht oder Einschränkung. Sie kann auch ein bewusstes „mehr“ sein: mehr Zeit und mehr Aufmerksamkeit füreinander, mehr Geduld im Miteinander.

Exerzitien im Alltag sind geistliche Übungen, die helfen, Gott im ganz normalen Leben zu entdecken: zwischen Frühstück und Brotdose, Arbeit, Schule, Haushalt und Freizeit. **Ziel ist keine zusätzliche Belastung, sondern ein aufmerksames, innerlich ruhigeres Leben mit Gott.** In wöchentlichen Impulsen kann die Fastenzeit zu einer Zeit des Wachsens werden: im Vertrauen auf Gott genauso wie in der Beziehung und im Familienleben.

Ob direkt zu Beginn der Fastenzeit oder erst kurz vor Ostern: Es ist nie zu spät, es einfach einmal auszuprobieren! Weitere Informationen, Materialien und Impulse: www.katholisch-in-koeln.de/exerzitien



Lange Nacht der Kirchen 2026 06. März | 19-23.00 Uhr

Die christlichen Gemeinden und Konfessionen in der Kölner Innenstadt laden herzlich zur Langen Nacht der Kirchen 2026 ein! In Zeiten tiefgreifender, gesellschaftlicher Verwerfungen bieten wir Gelegenheiten, den Alltag einen Abend lang hinter sich zu lassen und wohltuende Begegnungen und Erfahrungen in unseren zahlreichen Kirchen zu erleben. Das Angebot reicht von klassischer zu moderner Musik, von Kurzführungen zu spirituellen Impulsen, von Lesungen zu Mitmachangeboten. Und auch das leibliche Wohl kommt an vielen Orten nicht zu kurz. Alle Angebote sind kostenfrei!

Das Programm und tagesaktuelle Informationen finden Sie unter www.langenachtderkirchen.koeln

Mitmachen: Termine & Angebote

Lebensmittelausgabe

dienstags 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrbüro St. Aposteln

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

0221 292 405 60

Einmal in der Woche findet an der Kirche eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige statt. **Hierfür und für die persönlichen Gespräche suchen wir stetig Helferinnen und Helfer jeden Alters, die sich sozial engagieren möchten.**

Kirchenempfang

Ansprechpartner: Thomas Zalfen

0171 1053485

„Jeder Besucher ist herzlich willkommen“ sagen ehrenamtlich Mitarbeitende in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt. Interessierte können sich im Pfarrbüro oder bei Herrn Zalfen melden.

Basilikamusik an St. Aposteln

Ansprechpartner für alle musikalischen

Angebote: Meik Impekoven

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Herrenschola: Gestaltung der sonntäglichen Hochämter & sonstiger Choralämter

Probe: sonntags 8:45 | Basilika St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Damenschola: Gestaltung einiger Festhochämter während des Jahres

Proben mittwochs 18.00 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Cappella vocale St. Aposteln

Kammerchor, Gestaltung von Hochämtern, Festmessen & 2-3 Konzerten pro Jahr

Probe: freitags 19:30 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

Familienzentrum



Sehr herzlich möchten wir Sie auf die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums Köln.-Mitte hinweisen. Hier finden Kinder, Jugendliche, Familien und Paare ein buntes Programm unterschiedlicher Kategorien. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.katholisch-in-koeln.de/netzwerk-familienzentren/Angebote/>

Öffentliche Kirchenführungen

Gemeinsam mit dem DOMFORUM und dem Förderverein romanische Kirchen e.V. haben wir eine neue Übersicht über die romanischen Kirchen in der Kölner Innenstadt und die hier stattfindenden Führungen erstellt.

Entdecken Sie mit unseren Führungen diese beeindruckenden Baudenkmäler. Lernen Sie die Orte und ihre Legenden kennen. Besuchen Sie Bereiche, die ansonsten nicht öffentlich zugänglich sind.

Alle Angebote:

www.domforum.de/kirchenfuehrungen



Chor „Canta Colonia en Zint Apostele“

Kölscher Mundartchor, singt die Karnevalsmesse

Probe: dienstags 19:30 | Pfarrsaal St. Aposteln

Leitung: Michael Lerner

Basilikachor St. Aposteln

Erwachsenenchor, Gestaltung von Hochämtern und Festmessen, alle zwei bis drei Jahre ein großes Konzert

Probe: donnerstags 20:00 | Aula St. Aposteln

Leitung: Meik Impekoven

BASILIKA ST. APOSTELN
Neumarkt 30
50667 Köln
www.st-aposteln.de
www.basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



basilikamusik.koeln



1021–2021 **BASILIKA**
ST. APOSTELN
KÖLN

Pfarrbüro

Jutta Steffens

0221 – 292 405-60

st.aposteln@katholisch-in-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr, 11:00-13:00

Mo, Di, Do: 15:00-17:00

Meik Impekoven

Basilikakantor

0151 72207445

meik.impekoven@katholisch-in-koeln.de

Frank Blissenbach

Küster

0171 1523343

frank.blissenbach@katholisch-in-koeln.de

Domkapitular Dr. Dominik Meiering

Leitender Pfarrer

0221 - 292 405-50

dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Monika Klix

Leiterin Kindertagesstätte St. Aposteln

0221 - 256118

st.aposteln-kita@katholisch-in-koeln.de

Pfr. József Lukács

Pfarrer der Ungarngemeinde

0221 - 75999909

jlukacs@gmx.de

Pfarrgemeinderat St. Aposteln

1. Vorsitzender: Andreas Maus

Stellv. Vors.: Dr. Martina Crone-Erdmann

0221 – 292 405-60

pgr@st-aposteln.de

Domkapitular Msgr. Markus Bosbach

Seelsorgeunterstützung

markus.bosbach@erzbistum-koeln.de

Kirchenvorstand - Pfarrei St. Aposteln

Dr. Dominik Meiering (Vorsitzender)

Michael Jordan (Stellv. Vorsitzender)

0221 – 292 405-60

kv@st-aposteln.de

Offizial Dr. Peter Fabritz

Seelsorgeunterstützung

peter.fabritz@erzbistum-koeln.de

Freunde der Kirchenmusik an

St. Aposteln e.V.

Sigfried Sobieray

02233 - 32 444